



慕尼黑孔子学院

Konfuzius-Institut München

Alte Pferde kennen den Weg 老马识途

Die Geschichte stammt von Han Fei Zi . Shuo Lin Shang

Text überarbeitet von Ling Yang / übersetzt von Natalie Emmert

663 Jahre v.u.Z. griff der General Qi Huan Gong mit dem Minister Guan Zhong die Stadt Shanrong im Yan Reich an.

Die beiden brachen im Frühling mitsamt ihrer Armee auf und kehrten erst im Winter wieder siegreich heim. Zu dieser Jahreszeit sah die Umgebung jedoch so anders aus, dass sich Qi Huan Gong und Guan Zhong mitsamt ihrer Armee in einer Bergschlucht verliefen.

Guan Zhong grübelte angestrengt bis ihm plötzlich eine Idee kam: Wenn Hunde unabhängig von der Distanz in der Lage waren, den Weg nachhause wiederzufinden, müssten die Pferde der Soldaten, vor allem die älteren Pferde, das auch können.

Also erzählte Guan Zhong seinem Gefährten Qi Huan Gong von seinem Einfall, und sie machten sich sofort daran ein paar geeignete alte Pferde auszusuchen. Die Pferde wurden an die Spitze des Heeres geführt und dort freigelassen, wo sie sofort begannen zielstrebig in eine Richtung zu traben.

Die Soldaten folgten den Pferden eifrig, bis sie nach einigen Kurven und Bögen zuletzt tatsächlich aus dem Gebirge herausfanden und endlich wieder auf dem richtigen Weg nach Hause waren.

Seitdem wird die Redewendung "alte Pferde kennen den Weg" in China verwendet, um zu beschreiben, dass sich jemand durch jahrelange Erfahrung sehr gut mit etwas auskennt.

Träger



Büro

Konfuzius-Institut München
Gleichmannstraße 10
D-81241 München
Deutschland

Tel.: +49 89 23785861
www.konfuzius-muenchen.de
info@konfuzius-muenchen.de

Bankverbindung

Konfuzius-Institut München e. V.
IBAN: DE13700202700666599330
BIC: HYVEDEMMXXX
HypoVereinsbank München